
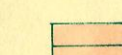







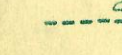


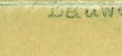


Legende:

-  vorh. Bebauung
-  gepl. 1-gesch. Bebauung Dachneigung 30 - 52°
-  gepl. 1-gesch. Bebauung Dachneigung 30°
-  gepl. 2-gesch. Bebauung Dachneigung 28 - 35°
-  Garagen
-  öffentliche Verkehrsfläche
-  Vorgärten
-  Baulinie
-  alte Flurstücksgrenze
-  neue Flurstücksgrenze
-  Flurstücksbezeichnung
-  KV Hochspannungseitung
-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Baugebiet: allgem. Wohngebiet gem. § 4 der BNVO vom 26.6.62
GRZ = 0,3 GFD bei 2:1 = 0,3
GFD bei 2:2 = 0,6

Mit der Darstellung der Gebäude wird nur die Geschossigkeit und die Dachform in Neigung und Firstrichtung festgelegt. Garagen sind in der im Plan festgelegten Form genehmigungsfähig. Die Grenzabstände richten sich nach der HBC vom 6.7.57.

Mindestgrundstücksgröße:

	Mindestfläche	Mindesttiefe	Mindestbreite
1. freistehendes Gebäude	500 qm	25 m	18 m
2. Anbau an einer Grenze	400 qm	30 m	12 m

Aufstellung und Genehmigungsvermerke nach dem Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960:

1. Aufstellung des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung beschlossen am: **15.2.1962**
Der Bürgermeister *Brüch*
2. Bearbeitet Weimar, den **18.2.62** Der Architekt ERICH GILD, ARCHITEKT WEIMAR, KASSERWEG 157
3. Bauungsplanentwurf und seine Auslegung durch die Gemeindevertretung beschlossen am **28.2.62** Der Gemeindevorstand
Der Bürgermeister *Brüch*
4. Bebauungsplan hat in der Zeit von **22.2.** - bis **28.3.1963** öffentlich ausgelegen.
Der Gemeindevorstand
Der Bürgermeister *Brüch*
5. Der Bebauungsplan ist als Satzung gem. § 10 BBAUG von der Gemeindevertretung am **29.3.63** beschlossen worden.
Der Gemeindevorstand
Der Bürgermeister *Brüch*
6. Genehmigt: Der Reg.-Präsident Kassel, den _____
Der Bürgermeister *Brüch*
7. Die Genehmigung des Bebauungsplanes und seine Auslegung ist am **3.4.1963** ortsüblich bekanntgemacht worden.
Der Gemeindevorstand

Genehmigt mit Auflagen (siehe Genehmigungsverfügung)

Kassel, den **9.12. 1963**
Der Regierungspräsident
I. A.
Schubert

GENEINDE FUERSTENWALD
BREBS HOFMEISTER
Der Bürgermeister *Brüch*



Vor dem Dorfe

In der Bärenhecke

NORD

Flur 7

Flur 4

Flur 5

62/6 Sportplatz

Eisenbahn

13